



WIR WILHELM VON GOTTES GNADEN

Die Lebenserinnerungen
Kurfürst Wilhelms I. von Hessen
1743–1821

Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben
von Rainer von Hessen

Campus Verlag
Frankfurt/New York



INHALT

Zur Einführung	VII
Editorische Vorbemerkung	XXIX
Zueignung	3
Kindheit in Hessen (1743–1756)	7
Erziehung in Dänemark (1756–1762)	22
Reise nach Holland (1762/63)	39
Vormundschaftsregierung (1763/64)	47
Verheiratung (1764)	54
Anfänge als Regent (1764–1775)	60
Militärunternehmer (1775–1777)	120
Kriegsvolontär (1778)	135
Kurunternehmer (1778–1781)	156
Die Affäre Gall (1781)	170
Der Freimaurerkonvent (1782)	180
Der Verlorene Sohn (1783–1785)	194
Der Landgraf als Regent (1785–1792)	245
Der Landgraf als Feldherr (1792–1795)	273
Kurfürst in spe (1796–1803)	298
Schwankende Neutralität (1803–1806)	328
Kurfürst im Exil (1806–1813)	361
Restauration (1813–1821)	405
Anmerkungen	432
Wilhelms Lebensdaten auf einen Blick	556
Literatur	560
Bildnachweise	567
Namenregister	569